

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 67 (2005-2006)
Heft: 1: Wir haben nur drei Rohstoffe: Wasser, Salz und Bildung!
Rubrik: Diverses

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

● Prämiensparen dank der Mitgliedschaft im LGR ...

...oder so holt man sich die Mitgliedsbeiträge wieder herein. Das Sekretariat LGR hat mit diversen Firmen Einkaufsrabatte und Vergünstigungen aushandeln können.

Diese Firmen gewähren den Lehrerinnen und Lehrern unter Vorweisung des LGR-Mitgliederausweises folgende Spezialkonditionen.

Der Mitgliederausweis wird allen LGR-Mitgliedern zusammen mit dem Versand der Rechnung zugeschickt.

ÖKK

Öffentliche Krankenkassen der Schweiz

Bahnhofstrasse 9

7302 Landquart

Tel. 081 307 31 31

Tel. 0 800 816 816

(Gratis-Telefonnummer für Offertanfragen)

www.oekk.ch

<http://www.oekk.ch/legr>

(Mit diesem Link können Sie direkt selbst eine Offerte erstellen)

20% Rabatt bei den Zusatzversicherungen der ÖKK

Banca Popolare di Sondrio (SUISSE)

Postfach

7001 Chur

Tel. 00800 800 76 776

www.popso.ch

1995 wurde die Tochtergesellschaft Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) SA mit Hauptsitz Lugano gegründet. In den nachfolgenden Jahren wurden Niederlassungen in Lugano-Cassarate, Chiasso, Locarno, St. Gallen, St. Moritz, Celerina, Poschiavo, Castasegna, Chur, Basel und Bellinzona eröffnet.

Das Bankinstitut bietet sämtliche Bankdienstleistungen an:

- Privat-/Sparkonti
- Hypothekarkredite
- Vorsorgeberatung
- Anlageberatung
- Vermögensverwaltung

Privatkonto 0,75%

Kontoführung Gratis

EC-Karte Gratis

Allianz Suisse

Generalagentur Th. M. Bergamin

Ringstrasse 203

7006 Chur

Tel. 081 354 01 18

10% Rabatt werden für folgende Policen gewährt:

- Motorfahrzeuge, Hausrat, Gebäude,
- Privathaftpflicht, Einzel-/Kinderunfall
- Privatpatienten-Krankenzusatz

CHUR

NEU

do it

Bastelshop

Raschärenstrasse 30

7000 Chur

10% auf alle Artikel im Bastelshop (ohne Aktionen)

Auto und Zubehör

Adam Touring

Pulvermühlestrasse 80

7000 Chur

Tel. 081 252 25 50

Rabatt auf Anfrage

Battaglia Jakob und Sandro Antonio

Autospritzwerk

Kasernenstrasse 163

7000 Chur

Tel. 081 252 25 50

Carosseriespenglerei- und Lackierarbeiten 10%

Galliard Daniel

Autoreparaturwerkstätte

Flurstrasse 5, 7205 Zizers

Tel. 081 322 55 66

Batterien 30%

Pneus 15%

Pneu Matti

Salvatorestrasse 82

Bei Kaserne/AMP, 7001 Chur

Tel. 081 252 52 23

**Pneu-Rabatt auf Anfrage
Banner PW-Batterien 60%**

Pneu Stössel AG

Reifenfachhandel und Runderneuerungswerk

Industriestrasse 17

7000 Chur

Tel. 081 286 93 00

Rabatt auf Anfrage

Bettwaren

Calanda Bettwaren AG

Wetli Franz

Tittwiesenstrasse 55

7000 Chur

Tel. 081 284 24 14

Bettfedernreinigung/Umarbeiten 10%

Bettwäschesortiment 10%

Bettdecken eigene Fabrikation ca. 30%

Bettdecken und Bettwaren Fremdfabrikate 10%

Marken-Lattenrost und Marken-Matratzen 10%

Ausgenommen sind alle Netto- und Aktionsartikel, Rabatte bei Sonderverkäufen sind nicht kumulierbar!

Büro

Koch's U.B. Erben, Papeterie

Kornplatz 3

7000 Chur

Tel. 081 252 30 26

Ganzes Sortiment 10%

ausgenommen Nettoartikel (Aktionen);
Buchbinderei- und Druckereiarbeiten

J.F. Pfeiffer AG

Büromaschinen und Büroorganisation

Alexanderstrasse 16

7000 Chur

Tel. 081 252 30 26

Ganzes Sortiment 10%

ohne Spezialangebote und Reparaturen

Dechslin AG Offsetdruck-Stempel

Werkstrasse 2

7001 Chur

Tel. 081 284 53 83

Ganzes Sortiment 5%**Elektro-, Haushaltgeräte****Schubiger Vertriebs AG**

Oberalpstrasse 2

7000 Chur

Tel. + Fax 081 284 62 22

auf alle Haushaltapparate 10%ausser wenigen Schweizer Fabrikaten
(V-ZUG) und Schubiger-Nettopreisen**Farben und Bastelshop****Sandinas Farben AG**

Comercialstrasse 19

7000 Chur

Tel. 081 284 02 50

auf das ganze Sortiment 5%**Gas/Gasgeräte****Propana AG**

Pulvermühlestrasse 93

7000 Chur

Tel. 081 284 02 50

Propangas 10%, Gasgeräte 5%**Ballone und Ballongas 5%****Geräte, Werkzeuge****Schumacher + Burkhardt AG**

Pulvermühlestrasse 93

7000 Chur

Tel. 081 286 96 96

Rabatt auf Anfrage**Geschenke****Christoffel Roman**

Geschenkboutique

Welschdörfli 11

7000 Chur

Tel. 081 252 21 77

auf alle Artikel 10% (exkl. Gravuren)**Kleider****Pelz Weber**

Bahnhofstrasse 14

7000 Chur

Tel. 081 252 32 76

auf regulären Preisen 10%**Reinigung****Sigra & Co.****Kärcher-Reinigungsgeräte**

(auch Mietgeräte)

Deutsche Strasse 5

7000 Chur

Tel. 081 356 00 45

Rabatt auf Anfrage**TV, HiFi, Video, Foto, PC****Dipl. Ing. Fust AG**

Quaderstrasse 22

7000 Chur

Tel. 081 257 19 40

auf alle Grossgeräte; auf Fustpreis 10%

nicht auf Aktionspreise und PC

FLIMS**Strimer Sport, Flora-Center**

7018 Flims-Waldhaus

Tel. 081 936 70 77

bei Einkäufen Warengutschein 15%**THUSIS****Strimer Sport**

Neudorfstrasse 73

7430 Thusis

Tel. 081 651 55 44

bei Einkäufen Warengutschein 15%**Prevost**

Handwerkzentrum

Neudorfstrasse 35

7430 Thusis

Tel. 081 632 35 35

www.prevost.ch

**Kundensparkarte: Bei Erreichen eines
gesamten Bareinkaufes von Fr. 1000.–
erhalten Sie 10% in bar zurückvergütet****Pneucenter Thusis****HANTAG Handels AG**

Compognastrasse 20

7430 Thusis

Tel. 081 630 03 00

**Reifen 40–50% Rabatt
auf Listenpreise****Schneeketten 30 %****Auto-Serviceteile 20 %****Batterien 20–50% je nach Fabrikat****demateo AG**

photo, graphic, design

viamala zentrum

7430 Thusis

Tel. 081 630 00 25

info@demateo.com

**10% auf Digital-, Spiegelreflex- und
Kompaktkameras sowie auf Studio-
aufnahmen****DISENTIS****Bastelshop**

La Tartaruga

Pia Levy

7180 Disentis/Mustèr

www.Bastelfan.ch

Ab Fr. 100.– pro Einkauf 15%**10 % auf alle Artikel,
ausgenommen Aktionen****SAMEDAN****Praxis für Ernährungsberatung**

nudrescha't

ernähre dich

Susanne Hürlimann

dipl. Ernährungsberaterin SRK

Bügl da la Nina 5

7503 Samedan

Tel. 081 850 07 90

nudreschat@bluewin.ch

**10% auf Einzel- und Gruppenberatungen
5% auf Schulstunden****KLOSTERS****Papeterie GOTSCHNA GmbH**

Gotschnastrasse 14

Postfach

7250 Klosters

10% Rabatt bei Einkäufen ab Fr. 20.–
auf dem ganzen Sortiment,
 ausgenommen Nettoartikel (Aktionen),
 Fotokopien und Arbeitsleistungen

DAVOS

Stick-Boutique

A. + J. Jenny
 Promenade 78
 7270 Davos Platz

10% auf Leinestoffe

10% auf Aidastoffe

10% auf Aida und Leinen Bänder

10% auf Häkel- und Stickgarn

10% auf Nähfaden

BEAUTY EMPIRE

Kosmetik & Body Art
 Promenade 120
 7260 Davos Dorf
 Tel. 081 416 58 68

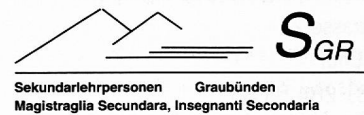
10% auf Einkäufe und alle «Behandlungen»

Uschis Maltreff

Uschi Cornut
 Promenade 104
 7240 Davos Platz
 Tel. 081 416 46 25

10% auf Einkäufe

Auf der Homepage www.legr.ch finden Sie
 unter LCH-Dienstleistungen (LCH Mehr-
 Wert) zusätzliche Angebote des LCH, wel-
 che von allen Mitgliedern des LGR bean-
 sprucht werden können.



Vorinformation

Gemeinsame Bezirkskonferenzen

der Reallehrpersonen Graubünden, RGR
 und
 der Sekundarlehrpersonen Graubünden, SGR

Donnerstag, 17. November 2005 **Felsberg**, ab 17.00 Uhr
 Dienstag, 22. November 2005 **Klosters** und **Samedan**, jeweils ab 17.00 Uhr
 Donnerstag, 24. November 2005 **Ilanz** und **Thusis**, jeweils ab 17.00 Uhr

Die Ausschreibung der Themen erfolgt im nächsten Schulblatt.

SGR-Vorstand und RGR-Vorstand

HfH

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich

Einladung zu den Info-Tagen Bachelor- und Masterstudiengänge

Schulische Heilpädagogik – Master of Arts

(vorbehältlich Beschluss der EDK)

Mittwoch, 2. November 2005, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

- Pädagogik bei Schulschwierigkeiten
- Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung
- Pädagogik für Körper- und Mehrfachbehinderte
- Pädagogik für Schwerhörige und Gehörlose
- Pädagogik für Sehbehinderte und Blinde
- Heilpädagogische Früherziehung – Ergänzungsstudium

044 317 11 41/42; lehrberufe@hfh.ch

Logopädie / Psychomotoriktherapie Bachelor of Arts

(vorbehältlich Beschluss der EDK)

Mittwoch, 16. November 2005, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

044 317 11 61/62; therapeutischeberufe@hfh.ch

Hochschule für Heilpädagogik, Schaffhauserstrasse 239,
 8057 Zürich, **www.hfh.ch**

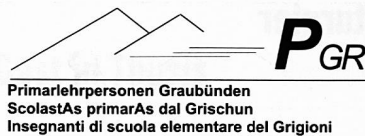
Anmeldung nicht erforderlich.

PGR Aktuell

Hauptversammlung zum Thema
«Fremdsprache(n) in der Primarschule»
 – mit hochkompetenter Diskussionsrunde

Die erste Hauptversammlung des Vereins der Primarlehrpersonen fand am Mittwoch nachmittag, 14. September 2005, im Forum Ried in Landquart statt.

Das Schwerpunktthema – Fremdsprachenunterricht an den Bündner Primarschulen – wurde von Daniela Zanelli, Primarlehrerin, Domat/Ems; Mariachatrina Gisepp Hofmann, Oberstufenlehrerin, Scuol; Daniel Fischer, Schaffhausen, Primarlehrer, Interkantonales Komitee «Nur eine Fremdsprache an der Primarschule»; Rolf Hanimann, Küblis, Fraktionsvorsitzender FDP Graubünden und



Primarlehrpersonen Graubünden
 ScolastAs primarAs dal Grischun
 Insegnanti di scuola elementare del Grigioni

Iwar Werlen, Direktor Institut Sprachwissenschaften, Universität Bern, unter der Gesprächsleitung von Andreas Thöny, Primarlehrer und Gemeinderat, Igis-Landquart spannend und informativ debattiert!

Für die anwesenden Primarlehrpersonen ergab sich eine interessante Möglichkeit zur Meinungsbildung, insbesondere auch durch das Referat von Professor I. Werlen. Den negativen Schlagzeilen über die «Abwesenheit und das Desinteresse der Primarlehrpersonen» können wir (trotz zum Teil entschuldigbarem Fernbleiben durch obligatorische Fortbildungen, Kant. Fussballturnier, etc.) folgendermassen am besten entgegenwirken:

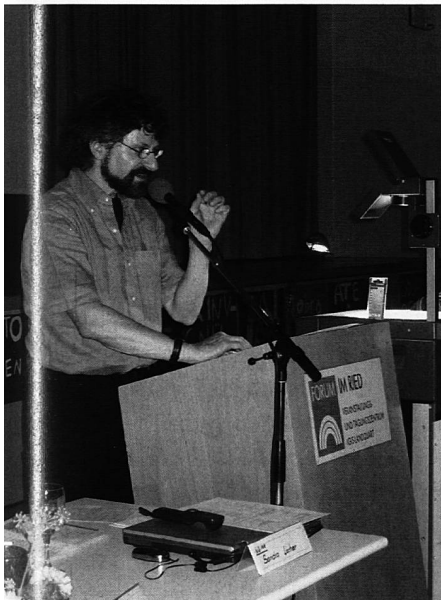
Notiert euch das Datum: Mittwoch, 13. September 2006, für die nächste Hauptversammlung PGR! Dazu sind alle Lehrpersonen herzlich eingeladen!

Ersatz im PGR-Vorstand

Leider konnte für den zurücktretenden Romeo Gianotti kein Ersatz in den Vorstand PGR gefunden werden. Schön wäre es natürlich, wenn weiterhin die Valli vertreten wären. Fühlst du dich angesprochen?

Besucht einmal die neue Homepage
www.primarlegr.ch!
 Kritik, Anregungen?

Der Vorstand PGR



Jörg Mächler, Präsident PGR

Agenda

Mittwoch, 26. Oktober 2005

**Informationsveranstaltung
 des LGR zum Thema
 «Pensionierungsplanung»**
 um 14.00 Uhr in Chur

Sonntag, 13. November 2005

**Bündner Lehrer-
 Volleyballturnier**

in Flims

(Organisatoren:

TSLK GR und Schule Flims)

Gemeinsame Bezirkskonferenzen Reallehrpersonen RGR und Sekundarlehrpersonen SGR

Donnerstag, 17. November 2005
 ab 17.00 Uhr, in Felsberg

Dienstag, 22. November 2005
 ab 17.00 Uhr, in Klosters

Dienstag, 22. November 2005
 ab 17.00 Uhr, in Samedan

Donnerstag, 24. November 2005
 ab 17.00 Uhr, in Ilanz

Donnerstag, 24. November 2005
 ab 17.00 Uhr, in Thusis

Mittwoch, 13. September 2006

**Hauptversammlung
 Primarlehrpersonen PGR**

LEARNFORUM

FÜR SPRACHEN, NACHHILFE UND PRÜFUNGSVORBEREITUNG

Sprachkurse

für Erwachsene,
 Tages- und Abendkurse

Nachhilfe

auf allen Schulstufen

Prüfungsvorbereitung

> Vorbereitungskurse auf die
 Prüfungen der 3. Klasse Gymn.
 und FMS/BMS beginnen ab
 26. Oktober 2005

EDUQUA

Schweizerisches
 Qualitätszertifikat für
 Weiterbildungsinstitutionen



Calandastr. 38, 7000 Chur
 081-353 63 62
lernforum@bluewin.ch
www.lernforum-chur.ch

● Bündner Lehrer-Volleyballturnier



Datum: Sonntag, 13. Nov. 2005

Ort: Flims (3-fach-Turnhalle)

Organisator: TSLK Graubünden
Schule Flims

Kategorien: A: Angefressene
B: Pläuschler

Kosten: Fr. 60.– pro Team

Anmeldung an: TSLK Graubünden
Reto Götz
Loestrassse 57
7000 Chur
Tel. 081 252 38 47
oder rgoetz@spin.ch

Meldeschluss: 16. Oktober 2005

Anmeldetalon

Teamname:

Kategorie: A: Angefressene ☐ B: Pläuschler ☐

Teamverantwortliche(r):

Name, Vorname:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mail:

● Wir brauchen Sie als Praxislehrperson

Pädagogische Fachhochschule Graubünden
Scuola universitaria pedagogica dei Grigioni
Scol'auta professiunala da pedagogia dal Grischun



Die Pädagogische Fachhochschule Graubünden bildet in einem dreijährigen Studium junge Leute zu Lehrerinnen und Lehrern für Kindergarten und Primarschule aus. Zu den wichtigsten Bausteinen des Studiums gehören die Praktika: Während insgesamt 28 Wochen setzen sich die Studierenden in der Berufspraxis als Lern- und Übungsort mit dem Handwerk des Unterrichtens auseinander. Für diese Nachwuchsförderung braucht die PFH versierte und erfahrene Persönlichkeiten, die bereit sind, ihre Erfahrung und ihr Fachwissen mit angehenden Lehrpersonen für Kindergarten und Primarschule zu teilen.

Im laufenden Studienjahr beginnt der dritte Studienjahrgang mit über 100 Studierenden. Um das bestehende Konzept der Berufspraktischen Ausbildung umzusetzen, müssen wir neue Praktikumsplätze eruieren. Deshalb brauchen wir auch Sie als Praxislehrperson.

Unsere Praxislehrpersonen werden von uns bei ihrer faszinierenden Aufgabe auf vielfältige Weise unterstützt und können so selber für sich und ihre berufliche Entwicklung profitieren. Wir bieten Ihnen unter anderem einen Gratis-Nachdiplomkurs (NDK) mit renommierten Fachleuten an und bereiten Sie so optimal auf Ihre Aufgabe vor. Wäre das nicht auch etwas für Sie?

Verlangen Sie unverbindlich unsere Informationsmappe. Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie ein E-Mail.

Für Ihr Interesse danken wir im Voraus ganz herzlich.

Pädagogische Fachhochschule Graubünden
Ressort III, Berufspraktische Ausbildung
Scalärastrasse 17
7000 Chur
Tel. 081 354 03 35
marianne.parpan@pfh.gr.ch
oder peter.lorenz@pfh.gr.ch

● Filme für den Unterricht: Die Filmtage Nord/Süd zu Gast in Thuis

Zum Auftakt der diesjährigen Weltfilmtage Thuis zeigt die Fachstelle «Filme für eine Welt» ein Programm von ausgewählten Dokumentar- und Kurzfilmen, die speziell für Unterricht und Bildungsarbeit empfohlen werden.

Die Filmtage Nord/Süd, eine Filmveranstaltung speziell für Lehrerinnen und Lehrer, kennen in Basel, Bern, Luzern und Zürich bereits eine längere Tradition. Erstmals werden sie in diesem Jahr nun auch im Kanton Graubünden durchgeführt. An zwei Abenden bietet sich die Möglichkeit, insgesamt 14 neue Filme und zwei multimediale DVDs kennenzulernen. Gezeigt werden Filme, die Verständnis für andere Menschen und Kulturen fördern, aber stets auch einen Bezug zu unserem Alltag aufweisen. Filme, die dazu anregen, ein Thema ganzheitlich zu betrachten, weltweite Zusammenhänge zu diskutieren, vernetzt zu denken und couragiert zu handeln.

Die Filme erzählen vom Leben im südlichen Afrika im Zeichen von HIV/AIDS, gehen Fragen von Ökologie und Nachhaltigkeit nach, thematisieren Kinderarbeit, greifen entwicklungsbezogene Fragen rund um den Fussball auf, handeln vom Leben im Exil, zeigen Schwierigkeiten und Chancen von interkulturellen Begegnungen und versuchen einen Beitrag zur Überwindung von Vorurteilen und Rassismus zu leisten. Geschichten wie die des kleinen Mohamed im gleichnamigen Film beispielsweise können Offenheit fördern und Neugier wecken. Mohamed realisiert im Unterricht, dass seine Hautfarbe – schwarz – fast ausschliesslich Negatives symbolisiert. Er möchte daher seinen Namen wechseln. Dieser Kurzfilm für die Unterstufe regt an, über Identität und Ausgrenzung nachzudenken.



Die Dokumentation «Kahlschlag für den blauen Dunst» hingegen zeigt für ältere SchülerInnen konkrete Folgen der Globalisierung auf: Am Beispiel der Tabakindustrie in Tanzania werden ökonomische, ökologische und soziale Folgen für die traditionellen Tabakpflanzer sichtbar.

Als Abendfilme stehen zwei besondere Leckerbissen auf dem Programm: Die bereits an mehreren Festivals ausgezeichnete, stimmungsvolle Komödie «Bintou» thematisiert pointiert die Geschlechterfrage und erzählt von Solidarität und Eigeninitiative. Und der Dokumentarfilm aus der Reihe «Hab und Gut in aller Welt» porträtiert eine

Grossfamilie in Salvador de Bahia und geht auf humorvolle Weise der Frage nach, was und wie viel ein Mensch zum Leben braucht.

Dorothee Lanz, Mitarbeiterin der Fachstelle «Filme für eine Welt»

Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit den Weltfilmtagen Thuis am 1./2. November im Kino Rätia in Thuis. Beginn jeweils um 17.30 Uhr.

Das ausführliche Programm findet sich auf www.kinothusis oder www.filmeeineWelt.ch

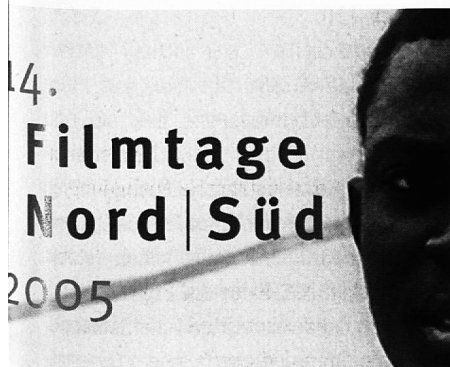
Bürocenter Ilanz AG
Bürofachgeschäft

Städtlistrasse 5
7130 Ilanz
bcilanz@bluewin.ch

Verkauf - Reparatur - Service

- Computer
- Drucker
- Fax
- Kopierer
- Kassensysteme

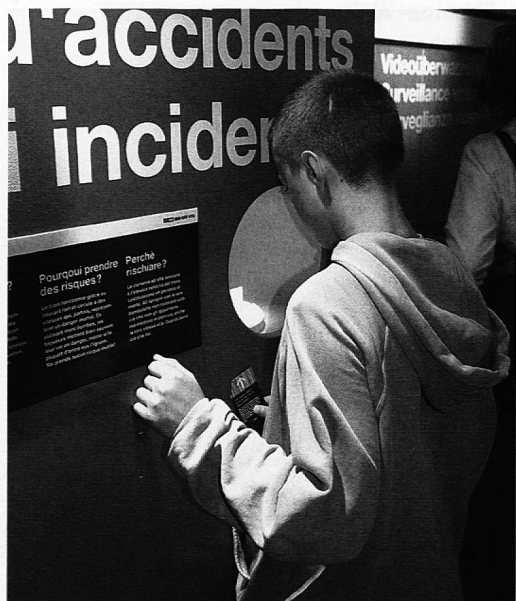
Rufen Sie an - kommen Sie vorbei!
081 925 22 45



● SBB-Schulzug mit der Kampagne «Sicher fair» wieder unterwegs



SBB CFF FFS



Nach dem grossen Erfolg der letzten Tournee geht der SBB-Schulzug in den nächsten Wochen unter dem Motto «Sicher fair» wieder auf Reise durch die Schweiz. In verschiedenen Modulen dieser mobilen Ausstellung werden die Themen Unfallverhütung, Vandalismus und das korrekte Ver-

halten von Jugendlichen im Bahnumfeld behandelt.

Über 1200 Schulklassen mit 24 000 Jugendlichen haben bisher den SBB-Schulzug im Rahmen der Präventionskampagne «Sicher fair» besucht. Mit der nationalen Kampagne sollen die Unfälle, Aggressionsakte und Vandalismusschäden in Zügen und auf Bahnhöfen reduziert werden. Ziel ist es, die Jugendlichen für korrektes und faires Verhalten im Öffentlichen Verkehr zu sensibilisieren.

In rund 90 Minuten erleben die Schülerinnen und Schüler interaktiv spannende Informationen, Vorführungen, Filme und ein Quiz zum Abschluss. Die präsentierten Inhalte basieren auf Elementen, die individuell, in Gruppen oder im Klassenverband vermittelt werden.

Geführt werden die Schulklassen durch SBB/RhB-Schulmoderatoren (Bahnspezialisten mit pädagogischer Zusatzausbildung) und Bahnpolizisten.

Die Kampagne richtet sich vorwiegend an Schulklassen der Oberstufe, idealerweise an Schülerinnen und Schüler der 6. bis 8. Klasse, aber auch der 5. und 9. Klasse. Die Fahrausweise für die Bahnreise zum Standort des Schulzuges werden Ihnen offeriert.

Stationen in Ihrer Nähe

Chur, Montag bis Freitag,
21. bis 25. November 2005

Besuchen auch Sie mit Ihrer Schulklasse den SBB-Schulzug! Anmeldungen mit Angabe des Ortes und des gewünschten Termins, Ihrer Adresse und Telefonnummer bitte an:

nicole.obert@login.org

Telefon 0512 20 47 91 oder

Fax 0512 20 44 33.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sbb.ch/schulinfo.

● Tag des Kindes

Kinderrechte sind noch wenig bekannt, auch wenn praktisch alle Länder der Welt die UN-Kinderrechtskonvention unterschrieben haben. Die Staaten verpflichten sich damit, die Umsetzung dieser Rechte an die Hand zu nehmen und den Heranwachsenden vermehrte Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

Der 20. November 2005 soll dabei mithelfen, weltweit an diese Aufgabe zu erinnern. Die Kinderlobby Schweiz lanciert jeweils ein Motto und stellt einen Ideenkatalog da-

zu zusammen, welcher Hintergrundartikel, Tipps und Ideen liefert. Dieses Jahr werden Freizeitorganisationen, Eltern und Schulen aufgefordert zum Zweijahres-Thema «Wir sind da! – Kinder aus anderen Ländern wirken mit» einen Anlass zu organisieren.

Der Ideenkatalog 2004/05 wurde um einen Ergänzungsteil 05 bereichert, welcher vor allem den Aspekt «Gesundheitsförderung durch Partizipation» beleuchtet, eine weitere Palette von Ideen liefert und auf verschiedene Hilfsmittel hinweist.

Bezug:
Kinderlobby Schweiz
Postfach 416
5600 Lenzburg
Tel. 062 888 01 88
info@kinderlobby.ch

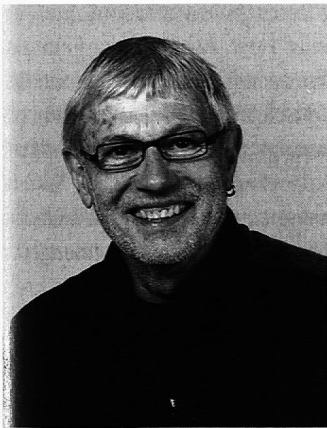
Kosten für Ideenkatalog und Ergänzung: Fr. 10.– für Mitglieder, sonst Fr. 15.– (+ Porto). Wer den Ideenkatalog schon letztes Jahr bezogen hat, kann die Ergänzung 05 gegen ein frankiertes B5-Rückantwortcouvert kostenlos anfordern.

● Die neue «SCHULE»

Die «SCHULE» ist dieses Jahr 110 geworden – und ein wenig anders, vielleicht sogar besser. Neu heisst sie die «SCHULEkonkret» und kommt frisch, bunt und jugendlich daher. Mit dem Erscheinen der SCHULE im neuen Kleid nehmen auch zwei neue Redaktorinnen ihre Mitarbeit auf. Der alte und neue Chefredaktor Werner Lenzin über die intensive Vorbereitungszeit und den Neuanfang.

von Reto Schaub

Steckbrief Werner Lenzin



Geburtsdatum: 17. März 1943
 Zivilstand: Verheiratet
 Wohnort: Märstetten
 Beruf: Oberstufenlehrer/Schulleiter
 Interesse/
 aktuell: Schreiben, Fotografieren,
 Lesen, Joggen, Biken,
 Reisen...

Schulblatt: Was zeichnet eigentlich eine gute Lehrer/innenzeitschrift aus?

Werner Lenzin: Sie muss, und zwar aktuell, die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen bei ihrer täglichen Arbeit im Schulzimmer. Auch schulpolitisch sollte sie ihre Abonnenten auf dem Laufenden halten.

Schulblatt: Und was ist für dich als Chefredaktor gut genug für die «SCHULEkonkret»?

Werner Lenzin: Die SCHULEkonkret bemüht sich, dies mit Hilfe eines modernen und der Zeit angepassten Layouts, möglichst viele Unterrichtsideen und -anregungen zu vermitteln. Als Themennummer soll sie im LehrerInnenzimmer stets bereit sein, wenn eine Kollegin oder ein Kollege ein entsprechendes Thema behandeln möchte. Wir bemühen uns auch für alle Stufen und Unterrichtsbereiche etwas anzubieten.

Schulblatt: Welchen Platz nimmt die «SCHULEkonkret» innerhalb der für Lehrer/innen geeigneten Medien ein?

Werner Lenzin: Sie ist ganz klar eine praktische Unterrichtshilfe für die Hand des Lehrers und kein Gewerkschafts-Mitteilungsblatt. Allerdings ist sie eine wichtige Plattform für den Verein Schule und Weiterbildung Schweiz (www.swch.ch) und für dessen alljährlich zur Durchführung gelangende Weiterbildungskurse.

Schulblatt: Wie bist du damals zur «SCHULE» gekommen?

Werner Lenzin: Der frühere Präsident von Schule und Weiterbildung Schweiz, Peter Rottmeier, hat mich an den Kursen in Lugano im Jahre 1991 angefragt, ob ich in der Redaktion mitarbeiten würde, dies gestützt auf die Tatsache, dass ich schon vorher in Tageszeitungen journalistisch aktiv war. Die Wahl erfolgte durch den damaligen Zentralvorstand. Nach dem Ausscheiden des früheren Chefredaktors wählte man mich 1998 zum Chefredaktor.

Schulblatt: Was ist an der «SCHULEkonkret» anders als an der altbewährten «SCHULE»?

Werner Lenzin: Vor 110 Jahren erschien die damalige SCHULE in einfacher Aufmachung als kleines Blättchen. Seither hat sich viel geändert, auch in der Schule.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit und nach vielfältigen Überlegungen der Gruppe Neukonzeption erscheint nun Ende August die zweite Nummer der neuen SCHULEkonkret zum Thema «Spielen in der Schule», vollumfänglich farbig und in neuem Layout.

Schulblatt: Was ist gleich geblieben?

Werner Lenzin: Wir als Praktiker wollen nach wie vor für Praktiker eine zeitgemässe Zeitschrift herausgeben. Diese soll in erster Linie Ideen und Unterrichtshilfen enthal-

ten. Dabei sind wir vom Redaktionsteam auf die Mitarbeit zahlreicher Kolleginnen und Kollegen angewiesen und ich möchte diese ermuntern, noch vermehrt von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Schulblatt: «Wo Lesen Freude macht», könnte das Motto der «SCHULEkonkret» sein. Was motiviert dich, immer wieder eine 64 Seiten starke Nummer auf die Beine zu stellen?

Werner Lenzin: Es gibt verschiedene Motivationen, immer wieder eine 64 Seiten starke Nummer auf die Beine zu stellen. Dabei denke ich an die konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit in unserem vierköpfigen Redaktionsteam, aber auch an die zahlreichen dankbaren Abonentinnen und Abonnenten, die mir immer wieder positive Feedbacks zukommen lassen. Selber unterrichtend weiss ich hautnah wie wichtig es ist, dass die Lehrerinnen und Lehrer über zeitgemässe Lehrhilfen verfügen.

Schulblatt: Printmedien stehen heute in grosser Konkurrenz zum Internet.

Werner Lenzin: Wir stellen insbesondere bei der jüngeren Generation Lehrerinnen und Lehrer fest, dass heute die digitalen Medien neben den Printmedien einen wichtigen Platz einnehmen. Diese Situation wollen wir in Zukunft nützen und sinnvolle Synergien zwischen der SCHULEkonkret und dem Internet schaffen.

Schulblatt: Hast du einen Wunsch an deine Leser/innen?

Werner Lenzin: Ich wünsche mir natürlich, dass wir vermehrt wieder neue Abonentinnen und Abonnenten gewinnen können, dass unsere treue Leserschaft aber auch nicht spart mit Rückmeldungen negativer und positiver Art.

● Das Einmaleins der Tagesschule

Tagesschulen nützen allen

Mit dem Buch «Das Einmaleins der Tagesschule» will Avenir Suisse die Umwandlung von traditionellen Gemeindeschulen in Tagesschulen fördern. Der praktische Leitfaden wird deshalb an die Schulbehörden aller 2800 Gemeinden verschickt. Tagesschulen erlauben es den Eltern, Familie und Beruf besser zu vereinbaren. Zudem bieten Tagesschulen Schülern und Lehrern bessere Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen und Lehren.

In der neuesten Publikation von Avenir Suisse zeigen die Autoren Christian Aeberli und Hans-Martin Binder Defizite im heutigen Schulbetrieb auf. Als Ausweg schlagen sie die Einrichtung von kommunalen Tagesschulen auf freiwilliger Basis vor. Obwohl heute in der Mehrzahl der Familien beide Elternteile von schulpflichtigen Kindern erwerbstätig sind und obwohl eine breite Öffentlichkeit für dieses Schulmodell eintritt, gibt es erst in 35 Gemeinden der deutschen und französischen Schweiz eine Tagesschule.

Der praktische Leitfaden von Avenir Suisse beschreibt, wie herkömmliche Gemeindeschulen etappenweise in Tagesschulen umgewandelt werden können. Die Schritte reichen von einer Bedarfsanalyse über die Per-

sonalplanung und Budgetierung bis zur politischen Entscheidungsfindung und Realisierung. «Entscheidend für das Gelingen ist der Einbezug der verschiedenen Interessengruppen im Planungsprozess», unterstreicht Mitautor Hans-Martin Binder vom Institut Interface in Luzern.

In einem oft schwierigen pädagogischen Umfeld bieten Tagesschulen einen stabilen Rahmen für Unterricht, Verpflegung, Hausaufgabenbetreuung sowie Freizeit- und Förderaktivitäten. Den ungünstigen Lernvoraussetzungen vieler Schülerinnen und Schüler und ungenügende Betreuung kann dadurch entgegengewirkt werden. Christian Aeberli meint dazu: «Tagesschulen fördern den Schulerfolg der Kinder und erhöhen die Chancengerechtigkeit.»

Tagesschulen sind aber auch ein Gewinn für die Eltern und insbesondere die Frauen, welchen das heutige Schulsystem die Berufstätigkeit unnötig erschwert oder gar verunmöglicht. Obwohl die Frauen heute ebenso gut ausgebildet sind wie die Männer, können sie ihr Potenzial nur schlecht nutzen, was aus volkswirtschaftlicher Sicht gerade in einer stagnierenden bis schrumpfenden Bevölkerung problematisch ist. Klaren Nutzen bringt die Tagesschule insbesondere alleinerziehenden Frauen sowie

den Kindern aus Familien, in denen oft kaum Deutsch gesprochen wird.

Avenir Suisse möchte mit der Aktion Tagesschule einen Impuls für behördliche und private Initiativen «von unten» auslösen. «Jede Gemeinde soll selber entscheiden, ob und in welcher Form sie einen Schritt in Richtung Tagesschule machen möchte», erklärt Thomas Held. Auch bei der Finanzierung sollten nach Avenir Suisse je nach Gemeinde unterschiedliche und flexible Lösungen verfolgt werden. Der Bogen reicht von gemeinnütziger Arbeit, über Elternfinanzierung bis zu Effizienzgewinnen aus Schulreformen und Budgetumlagerungen.

Weitere Auskünfte: Christian Aeberli (Avenir Suisse), Tel. 044 445 90 07 oder christian.aeberli@avenir-suisse.ch

Publikation: Christian Aeberli und Hans-Martin Binder (2005), Das Einmaleins der Tagesschule. Ein Leitfaden für Gemeinde- und Schulbehörden. Zürich: Avenir-Suisse.

Bezug: Die Publikation kann bestellt werden via Telefon 044 445 90 00 oder per E-Mail assistent@avenir-suisse.ch (CHF 15.-). Der Leitfaden ist auch direkt per Download ab www.avenir-suisse.ch verfügbar.

Testen Sie Ihre Informatikkompetenz

Prüfen Sie unverbindlich und kostenlos über welches Informatikwissen Sie bereits verfügen. Melden Sie sich an unter:

www.educationpool.ch

und Sie erhalten umgehend Ihre Zugangsdaten zu den Probetests. Zudem erfahren Sie Interessantes über den standardisierten Informatik-Lehrgang des educationpools, mit dem Sie Ihre SchülerInnen zum international anerkannten Abschluss IC3 führen können. Der Lehrgang zum IC3 Zertifikat wird von Apple und Microsoft unterstützt.

● ABC für die Schulbibliothek: Ideen von A (Arbeitshilfe) bis Z (Zeiteinsparung)

Als Schulbibliothekar oder Schulbibliothekar haben Sie den Wunsch, Ihre Schulbibliothek attraktiv zu gestalten. Sie haben einen Medienkredit, den Sie gerne optimal nutzen und Sie möchten Ihre kostbare Zeit lieber für die Medienvermittlung als für administrative Arbeiten einsetzen.

Für diese Fälle liegen Sie mit der SBD.bibliotheksservice ag genau richtig.

Kennen Sie unsere beiden neuen Publikationen: **SBD Mini Auswahl Kinder- und Jugendbücher** und **SBD Mini Auswahl Nonbooks**? Es handelt sich hier um übersichtliche Auswahlen und Besprechungen aktueller Bücher und Nonbooks, die Ihnen

Anregung für gezielte Bestandesergänzungen in Schulbibliotheken aller Altersstufen geben.

Auf Wunsch besorgen wir auch die Auswahl der Medien in Form einer **Standing Order**: Das heisst für Sie, einmal die Altersgruppe (Kinder, Jugendliche 9 bis 13 Jahre, Jugendliche von 13 Jahren an), die Medienart, die Anzahl Titel und die Liefertermine bestimmen und regelmässig ein Medienpaket zugestellt erhalten. Auch zu dieser Standing Order schicken wir Ihnen Informationen.

Bereitet Ihnen die **Ausrüstung** Schwierigkeiten? Wir foliieren, signieren, katalogisieren und stellen nach den Regeln der Arbeits-

technik für Schul- und Gemeindebibliotheken SAB (AT7) die Medien bereit! Teilen Sie uns Ihre Wünsche für die ausleihfertigen Medien mit und Sie bekommen die Medien ausgerüstet zugeschickt.

Haben Sie weitere Anliegen oder brauchen Sie Beratung in Einrichtungs- oder Bestandesfragen? Wenden Sie sich an uns. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

SBD.bibliotheksservice ag

Heidi Bühler-Naef

Kundenberaterin Geschäftsfeld Medien

Tel. 031 306 12 05

E-Mail: heidi.buehler@sbd.ch

Schüler, Studenten und Lehrer kaufen beim AppleLaden in Buchs (SG)


Hard- und Software für Apple und Windows

- Acrobat Standard 7.0 dt., Mac/Win Fr. 125.–
- Acrobat Professional 7.0 dt., Mac/Win Fr. 205.–
- Creative Suite Premium CS 2 dt., Mac/Win Fr. 655.–
- Photoshop CS 2 dt., Mac/Win Fr. 380.–
- Photoshop Elements 4.0 dt., Mac/Win Fr. 91.–
- Premiere Elements 2.0 dt., Win Fr. 99.–
- Video Collection Standard 2.5 dt., Win Fr. 630.–

Diese Produkte sind nur für Privatpersonen, die Schüler, Studenten oder Lehrer sind.

Die Angebote gelten nicht für Schulen, Fachhochschulen und Universitäten.

Für den Verkauf benötigen wir eine Kopie des Schüler-/Studentenausweises oder eine Bestätigung der Anstellung (für Lehrer).

 **Authorised Reseller**

Heiniger Unternehmensberatung AG, AppleLaden Buchs, Bahnhofstrasse 54, 9470 Buchs, +41 (0)81 756 25 02, buchs@heinigerag.ch, www.heinigerag.ch

TOSHIBA TEC SWITZERLAND AG

Ihr Partner für Bürokommunikation in Ihrer Nähe – auch im Bündnerland

Vor rund einem Jahr hat TOSHIBA ihren Generalimporteur für die Schweiz, die Ozalid AG, übernommen. Per 1. April 2004 wurde daher die Marke TOSHIBA in den Firmennamen integriert. Die Ozalid AG wurde zur TOSHIBA TEC SWITZERLAND AG umbenannt.

TOSHIBA TEC SWITZERLAND AG ist führender Anbieter im Bereich der Bürokommunikation mit multifunktionalen Kopier- und Drucksystemen, Faxgeräten und Projektoren der Marke TOSHIBA. Das Unternehmen ist Teil der weltweit operierenden TOSHIBA Corporation, die in den verschiedensten Bereichen der High-Tech-Industrie tätig ist.

Die TOSHIBA TEC SWITZERLAND AG ist immer für Sie da. Zur Zeit beschäftigt das Unternehmen rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt über 10 Verkaufs- und Servicestellen in der ganzen Schweiz. Der Hauptsitz befindet sich in Zürich; weitere Filialen sind in Schönbühl-Urtenen, Reinach, Emmen, Chur, St.Gallen, Pambio-Noranco, Crissier, Fribourg und Altendorf zu finden.

TOSHIBA TEC SWITZERLAND AG

Ihr Partner im Bündnerland

Die TOSHIBA TEC-Filiale in Chur ist ein äusserst wichtiger Standort. Denn nur so können wir unsere Kunden in der Region Graubünden schnell und kompetent beraten und betreuen. Die zentrale Lage an der Ringstrasse gewährleistet unseren Kunden einen schnellen Service vor Ort.



In unserem Showroom können sich interessierte Kunden die TOSHIBA Kopier- und Drucksysteme gleich „live“ im Einsatz zeigen lassen. Unser langjähriger Aussendienstmitarbeiter, Herr Stefan Gall, betreut unsere Kunden in der Region Graubünden seit über 15 Jahren. Mit seiner grossen Erfahrung kann er individuell auf die Kundenbedürfnisse eingehen und sie optimal im Bereich Dokumenten- und Outputmanagement beraten.

Kundennähe und Support gross geschrieben.

Bei der TOSHIBA TEC SWITZERLAND AG hat der Dienst am Kunden höchste Priorität. Es ist uns wichtig, dass unsere effiziente Service-Crew mit Kompetenz und Freundlichkeit beim Kunden Vertrauen schafft und so den Grundstein für eine langjährige Partnerschaft legt. Und das nach dem Motto: Wir sind immer für Sie da, denn nicht nur mit unseren Produkten wollen wir Ihnen TOP-Qualität bieten.



Weitere Informationen über TOSHIBA TEC SWITZERLAND AG finden Sie unter: www.toshibatec.ch

TOSHIBA TEC SWITZERLAND AG

Ringstrasse 18
7000 Chur

Telefon: 081 - 286 74 10
Telefax: 081 - 286 74 11

E-Mail: stefan.gall@toshibatec-ttch.com
www.toshibatec.ch

TOSHIBA celebrates **130**
130th Anniversary

Produkte für TOP-Qualität

Im Kopieren, beim Drucken, Heften, Lochen, Falzen, Scannen, e-Mailen, e-Filling, in Farbe und in Schwarz-Weiss.

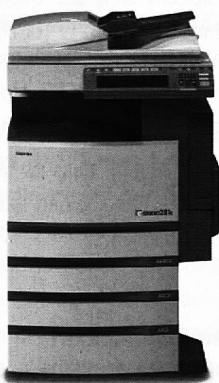
Die TOSHIBA e-STUDIO-Linie verkörpert die modernste Technologie unserer Zeit, sowohl in Farbe, als auch in Schwarz-Weiss. Das revolutionäre Konzept der Farbkopierer/Printer erlaubt es, deren Kosten auf dem Niveau von Schwarz-Weiss-Geräten zu halten. Die TOSHIBA Document Manager sind Multifunktionssysteme, die das Drucken, Kopieren, Scannen, Faxen und auch das Handling von e-Mails im PC-Netzwerk unterstützen. Alle Document Manager der e-STUDIO-Reihe zeichnen sich durch Top-Produktivität in ihrer jeweiligen Leistungsklasse aus und liefern eine hervorragende Druckqualität. Als Anbieter von Gesamtlösungen werden heute die Document Manager in bestehende Netzwerke integriert.

TOSHIBA bietet eine weltweit führende Spitzen-Technologie zu absoluten Spitzenpreisen! Einfach und unkompliziert in der Bedienung.

Das TOP-Angebot: Farbe zum Preis von Schwarz-Weiss!

Angebot 1

TOSHIBA e-STUDIO 281c



Toshiba e-Studio 281c
inkl. 2 x 550 Blatt Papierkassette,
Duplex, Druckerkarte/Netzwerkkarte
60 GB Harddisk

Optionen

RADF-Vorlageneinzug Fr. 1'600.-
Unterschrank Fr. 280.-

Preis e-Studio 281c Fr. 14'790.-
./ Eintausch/Rabatt -Fr. 5'090.-

Spezialpreis Fr. 9'700.-

Miete pro Monat ab Fr. 216.-

Neuankündigung
Drucken - Kopieren - Scannen
in Farbe und Schwarz-Weiss
bis A3!

Technische Highlights

- 28 Seiten/Min. A4 schwarz-weiss
- 11 Seiten/Min. A4 color
- Papierformate DIN A5R - DIN A3
- Auflösung bis 1200 x 600 dpi
- 2 x 550 Blatt Papierkassette
- Stapelzug 100 Blatt
- ADU und Unterschrank
- RADF-Vorlageneinzug
- Netzwerkdrucker
- Scannen bis 50 Seiten/Min. schwarz-weiss und farbig

Angebot 2

TOSHIBA e-STUDIO 230L

- 23 Seiten pro Minute s/w
- Papierformate DIN A5R - DIN A3
- Auflösung 2400 x 600 dpi
- Zoom 25% - 400%
- 2 x 550 Blatt Papierkassette
- Vorlageneinzug
- Einzelblatteinzug
- Unterschrank



Preis e-Studio 230L Fr. 7'820.-
./ Eintausch/Rabatt -Fr. 3'030.-

Spezialpreis Fr. 4'790.-

Miete pro Monat ab Fr. 107.-

Angebot 3

TOSHIBA e-STUDIO 160

- 16 Seiten pro Minute s/w
- Papierformate DIN A5R - DIN A3
- Auflösung 600 x 600 dpi
- Zoom 50% - 200%
- 2 x 550 Blatt Papierkassette
- Vorlageneinzug
- Einzelblatteinzug
- Unterschrank



Preis e-Studio 160 Fr. 4'640.-
./ Eintausch/Rabatt -Fr. 1'950.-

Spezialpreis Fr. 2'690.-

Miete pro Monat ab Fr. 60.-

Angebot 4

TOSHIBA e-STUDIO 170F

- Super G3-Fax
- 17 Seiten pro Minute
- Auflösung 600 x 600 dpi
- 150 Kurzwahlnummern
- Modem 33.6 Kbit/s
- 250 Blatt Papiereinzug



Preis e-Studio 170 Fr. 1'550.-
./ Eintausch/Rabatt -Fr. 450.-

Spezialpreis Fr. 1'110.-

*Sämtliche Preise exkl. MWSt, vRG und Transport. Bilder sind Konzeptbilder - Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

TOSHIBA TEC SWITZERLAND AG

Ringstrasse 18, 7000 Chur

Telefon: 081 - 286 74 10, Telefax: 081 - 286 74 11

Email: stefan.gall@toshibatec-ttch.com

www.toshibatec.ch